

Beschlussvorschlag der Beiräte Walle und Gröpelingen

Die Zukunft des Westbades sichern

Die Beiräte Walle und Gröpelingen fordern den Senator für Inneres und Sport auf,

- sich nunmehr eindeutig zum Westbad zu bekennen und die für die Sanierung erforderlichen Schritte unverzüglich einzuleiten;
- die erforderlichen Haushaltsmittel für die grundlegende Sanierung des Westbades bereit zu stellen, um somit das wohnortnahe und bedarfsgerechte Angebote für Familien, für Freizeit-, Schul- und Vereinsschwimmen sowie für Gesundheitskurse im Bremer Westen zu sichern;
- bei der Planung die Bedarfe aller Bevölkerungsgruppen entsprechend zu berücksichtigen sowie das Angebot der Sauna, des Solebeckens und des höhenverstellbaren Lehrschwimmbeckens beizubehalten;
- zeitnah ein belastbares Konzept vorzulegen, welches darüber Auskunft gibt, wann und in welchem Umfang eine Sanierung/ein Neubau erfolgen soll.

Begründung

Das Westbad ist als Kombibad mit Frei- und Hallenbad für die Freizeitgestaltung, Vereinsnutzung und als Standort für Gesundheitssport im Bremer Westen unverzichtbar. Eine Sanierung bzw. ein Neubau des Westbades muss deshalb weiterhin den Bedürfnissen der Bevölkerung im Einzugsgebiet Rechnung tragen. Die derzeitigen Nutzungsschwerpunkte müssen erhalten bleiben.

Bremen, den 02.07.2014